



Niederschrift

3. Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses Hohwacht Wahlperiode 2023-2028

Sitzungstermin: Mittwoch, 26. Juni 2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: Hohwacht, Berliner Platz, Kursaal Hohwacht
Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Anwesende:

Ausschussmitglieder

Frau Iris Dencker	Ausschussmitglied
Herr Torsten Hock	Stellv. Vorsitzender
Herr Olaf Hutzfeldt	Vorsitzender
Frau Karin Schöning	bürgerliches Mitglied
Frau Cornelia Schwabedissen	Ausschussmitglied
Herr Jan Ole Stauch	bürgerliches Mitglied

Es fehlt entschuldigt

Herr Peter Schuldt	Ausschussmitglied
--------------------	-------------------

nicht stimmberechtigte Gemeindevertreter/in

Herr Christian Genske	
Herr Karsten Kruse	Bürgermeister
Frau Gudrun Ratje	

nicht stimmberechtigte (stellvertr.) bürgerliche Mitglieder

Frau Carmen Feldhoff	
Herr Aristide Hamann	

Gast/Gäste

Frau Grit Wenzel	Geschäftsführerin HBT
Herr Sven Ratjens	Trägersgesellschaft Schienenverkehr Malente-Lütjenburg e. V. (bis 19.55 Uhr)
Herr Dr. Achim Zeidler	Projektleiter Naturerlebnispfad

Zuhörer/innen

6

Protokollführerin

Nadine Lattka	Gemeinde Hohwacht
---------------	-------------------

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2023
- 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 7 Bahnverbindung Lütjenburg-Malente; Perspektiven für Hohwacht - Vortrag
- 8 Flundergeburtstag
- 9 Feuerwerkverbot in der Gemeinde Hohwacht
- 10 Aktionsplan Ostseeschutz 2030
- 11 Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Hohwacht
- 12 Bericht der Hohwacher Bucht Touristik GmbH; Saisonvorbereitungen
- 13 Verschiedenes
- 14 Vermieter- und Einwohnerfragestunde

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder des Tourismus- und Kulturausschusses waren durch Einladung vom 17.06.2024 auf Mittwoch, den 26.06.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Tourismus- und Kulturausschuss war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich beraten.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2023

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung vor.

6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der letzten Sitzung alle Tagesordnungspunkte öffentlich behandelt wurden.

7. Bahnverbindung Lütjenburg-Malente; Perspektiven für Hohwacht - Vortrag

Herr Sven Ratjens stellt anhand einer PowerPoint- Präsentation das Projekt „Schienenverkehr Malente – Lütjenburg“ ausführlich vor. In seinem Bericht erläutert er den aktuellen Projektstand sowie die Potentiale für die Hohwacher Bucht. Herr Ratjens geht dabei sowohl auf die geschichtlichen Aspekte der Bahnstrecke wie auch die Entwicklung in die Zukunft ein. Ein Stufenkonzept zur möglichen Reaktivierung der Bahnstrecke wird vorgestellt, welches als Forschungsinitiative durch die CAU Kiel begleitet wird. Der Naturpark- Draisine stelle bereits eine touristische Attraktion dar, ebenso würden die Vorbereitung für den Einsatz eines historischen Schienenbusses

laufen. Im Anschluss an die Präsentation beantwortet Herr Ratjens Fragen des Ausschusses. Es wird angeregt, dass die Gemeinde Hohwacht eine Mitgliedschaft i. H. v. 120,00 € jhrl. nachdenken sollte.

8. Flundergeburtstag

Zunächst übergibt der Vorsitzende das Wort an den Vorsitzenden des Bau-, Wege- und Umweltausschusses Hohwacht. Herr Hamann berichtet über die Baumaßnahme an der Flunder und gibt in groben Zügen die zu verrichtenden Arbeiten und den aktuellen Bauzeitenplan wieder.

Frau Schwabedissen stellt im Anschluss zur Diskussion, ob es trotz der andauernden Baustellentätigkeiten bei den geplanten Feierlichkeiten zum Flundergeburtstag im August bleiben solle.

Frau Wenzel legt dar, dass das Organisationsteam im Februar die Planung der Feierlichkeiten aufgenommen habe, und bereits diverse Akteure aus den Bereichen Musik, Technik und Gastronomie fest gebucht wurden und ebenso alle Genehmigungen beantragt wurden.

Der Ausschuss kommt überein, dass die Planungen schon zu weit fortgeschritten seien und die Feierlichkeiten wie geplant durchgeführt werden sollen.

Der Flundergeburtstag soll am 24.08.2024 zwischen 16.00 Uhr und 24.00 Uhr gefeiert werden.

9. Feuerwerkverbot in der Gemeinde Hohwacht

Der Vorsitzende Herr Hutzfeldt erläutert, dass ein generelles Feuerwerksverbot bereits in der Gemeindevertretung thematisiert wurde und auf den Tourismus- und Kulturausschuss zurückverwiesen wurde. Olaf Hutzfeldt gibt bekannt, dass er die Thematik mit dem Ordnungsamt besprochen habe. Das Ordnungsamt halte ein generelles Verbot als äußerst schwer durchsetzbar.

Der Vorsitzende regt an, stattdessen auf präventive Maßnahmen zu setzen, um das Abbrennen von Feuerwerkskörpern zu minimieren oder evtl. zu lenken, so dass sich ein Feuerwerk beispielsweise auf den Bereich um die Flunder konzentriert.

Des Weiteren soll aber trotzdem versucht werden, die aktuelle Anordnung zum Jahreswechsel mit Hinweis auf das direkt angrenzende Naturschutzgebiet auf den Kranichring auszudehnen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
7	6		6	0	0

10. Aktionsplan Ostseeschutz 2030

Der Vorsitzende gibt kurz die Planungen der Landesregierung zum Nationalpark Ostsee wieder. Anstelle der Einrichtung eines Nationalparks bereite das Umweltministerium nun eine Ausweitung bestehender Naturschutzgebiete mit einem Maßnahmenkatalog „Aktionsplan Ostseeschutz 2030“ vor.

Olaf Hutzfeldt regt an, die Gäste dahingehend zu informieren, dass sie in einem Schutzgebiet Urlaub machen, dieses könne z. B. über einen Beitrag auf der Website der Gemeinde oder der HBT geschehen.

Gudrun Ratje schlägt vor, dass sich die Gemeindevertretung zunächst intensiver mit dem Maßnahmenkatalog beschäftige.

Der Bürgermeister trägt vor, dass das Umweltministerium angekündigt hat, zu gegebener Zeit auf die betroffenen Kommunen zuzukommen. Nach derzeitigem Stand seien bezüglich des Tourismus keine Einschränkungen zu erwarten, allerdings werden die Auswirkungen für die Fischerei immens werden.

Grit Wenzel ergänzt, dass sie im Austausch mit dem Tourismus- Service Fehmarn stehe. Die Ausweitung der Naturschutzgebiete seien als Kompromiss zum Nationalpark zu sehen.

11. Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Hohwacht

Olaf Hutzfeldt legt den Prozess des Ortsentwicklungskonzeptes bis hin zur öffentlichen Abschlussveranstaltung im Mai 2024 dar. Das endgültige Konzept, das in der nächsten GV beschlossen werden muss, wurde von der Firma B2K bislang noch nicht vorgelegt. Olaf Hutzfeldt erwähnt, dass die Schwimmbadwiese im OEK als ein Schlüsselprojekt ausgewiesen wird. Dieses Projekt wäre seiner Ansicht das am schnellsten zu realisierende Projekt, da man durch die Bürgerbefragung in 2021/2022 schon den ersten Schritt gemacht habe. Torsten Hock als Teilnehmer der damaligen Arbeitsgruppe gibt kurz die Ergebnisse aus der durchgeführten Befragung wieder: kleinteilige Bebauung für Veranstaltungen und Grünflächen.

Der Ausschuss kommt überein die „Arbeitsgruppe Schwimmbadgelände“ wieder zu reaktivieren. Es werden sechs Teilnehmer vorgeschlagen, jede Fraktion soll intern drei Teilnehmer benennen.

12. Bericht der Hohwachter Bucht Touristik GmbH; Saisonvorbereitungen

Die Geschäftsführerin der HBT berichtet, dass die Buchungslage für die Hauptsaison sehr gut sein. Bevorzugt seien weiterhin autarke Beherbergungen, wie z. B. Ferienwohnungen oder Ferienhäuser. Allerdings sind immer mehr kurzfristige und kurzzeitige Buchungen zu verzeichnen und die Gäste würden spürbar an den Tagesausflügen sparen.

Das Jahr 2023 wurde mit 244.000 Übernachtungen abgeschlossen (2022: 256.020 Übernachtungen) bei 48.462 Gästen (2022: 48.425 Gäste), bis zum jetzigen Zeitpunkt konnten in 2024 75.853 Übernachtungen und 17.689 Gäste verzeichnet werden. Die Anzahl der Betten liege konstant bei ca. 2900.

Betreffend die Veranstaltungen weist Frau Wenzel besonders auf die Boogie-, Blues- und Folknächte, die in diesem Jahr zum 20. Mal durchgeführt werden, das Flunder-Jubiläum, die Ateliertage, das blaue Wochenende der Kultur und das „Flundergeflüster“ im Dezember hin. Leider müsse sie allerdings auch verkünden, dass das Sirenen-Festival im Juli durch den Veranstalter abgesagt wurde.

13. Verschiedenes

Der Vorsitzende gibt bekannt,

- dass in der Steilküste Riesenbärenklau- Pflanzen entfernt wurden.
- dass die Zeiten für lautere Musikveranstaltungen in der Lärmschutzsatzung geregelt seien. Nach 22.00 Uhr seien laute Musik nur mit Ausnahmegenehmigungen erlaubt.
- eine Reinigung der Ortsschilder stattgefunden habe.
- die Edeka- Box im August nach Harrislee umziehen werde. Zur Information der Gäste

sollen noch Informationsplakate an der Box ausgehängt werden.

- dass eine Überprüfung der Spielplätze stattgefunden habe und es bis auf Kleinigkeiten kaum Beanstandungen gegeben habe. Für den Spielplatz im Kranichring hat die Gemeinde eine Reklamation der Rutsche angezeigt, der jedoch nicht stattgegeben wurde. Eine sich aufheizende Rutsche sei kein Mangel, daher soll nun ein Sonnensegel installiert werden. Des Weiteren liegen im Hang der Rutsche noch einige Pflegemaßnahmen an.
- dass die Installation einer Mitfahrbank in Richtung Lütjenburg angeregt wurde.
- es immer noch zu kritischen Begegnungen zwischen Radfahrern und Fußgängern auf der Promenade und den Rad- und Gehwegen komme. Die Gemeinde solle sich nochmals mit der Aufstellung von Schildern oder Markierungen auf den Wegen auseinandersetzen.
- dass die Graffiti- Malereien an diversen Gebäuden der Gemeinde zur Strafanzeige gebracht wurden. Fast alle Sachbeschädigungen seien bereits durch den gemeindlichen Bauhof vollständig beseitigt worden.

Karsten Kruse erläutert, dass die Planungen zum Hochwasserschutz in Alt Hohwacht nahezu abgeschlossen sind und in Kürze dem LKN vorgelegt werden können. Im Sommer 2025 werden dann der Deichfuß und die Promenade neu hergestellt. Er weist daraufhin, dass solche Baumaßnahmen aufgrund der Hochwasser- und Sturmsaison frühestens ab dem 15. April begonnen werden können. Diese Baumaßnahme betreffe dann höchstwahrscheinlich auch den Schlemmermarkt, der im kommenden Jahr vermutlich an anderer Stelle stattfinden müsse.

Dr. Achim Zeidler gibt einen kurzen Bericht über den derzeitigen Sachstand des Kranicherlebnispfades. Der Kranichturm werde voraussichtlich im August, die Aussichtsplattform an der K 45 im September fertig gestellt werden. Außerdem wird in Sehlendorf, gegenüber dem Restaurant „Zum alten Pack- Hus“ eine zweite Plattform durch die Gemeinde Blekendorf errichtet. Die Beschilderung zur Besucherlenkung wurde in wesentlichen Teilen bereits fertiggestellt. Die Eröffnung des Naturerlebnispfades ist momentan für das vierte Quartal geplant.

Christian Genske hält anhand einer PowerPoint- Präsentation einen kurzen Bericht über die geplante Weiterverwertung der demontierten Planken der Flunder. Es wurden bereits diverse Gespräche mit Künstlern geführt, so dass Bänke oder andere Artikel aus den Planken entstehen werden. Der in der Helmstorfer Scheune ansässige Künstler Wulf von Gaudecker ist anwesend und gibt einige Erklärungen zu der Verarbeitung und den Ideen ab.

Gudrun Ratje gibt bekannt, dass für den 28.07.2024 ein Dorfflohmarkt organisiert wurde. Auf Werbeflyern wurde ein QR- Code aufgedruckt, mit dem man zu einer interaktiven Karte geleitet wird, auf der alle Stände im Ort aufgezeigt werden. Anmeldungen zum Flohmarkt sind noch bis zum 22.07.2024 möglich.

Cornelia Schwabedissen weist darauf hin, dass auf dem Parkplatz in Alt Hohwacht die Anzahl der Werbeaufsteller wieder zunehme und dass in der Vergangenheit beschlossen wurde, die Aufstellung nicht mehr zu genehmigen. Der Ausschuss einigt sich darauf, dass die Aufsteller entfernt werden sollen.

14. Vermieter- und Einwohnerfragestunde

Frau Feldhoff regt an die Flächen für die Food- Trucks vorab herzurichten, um so evtl. mehr Bewerbungen zu erhalten. Außerdem könne man Überlegungen anstellen, einige Planken der Flunder bei der Gestaltung der Schwimmbadwiese zu berücksichtigen. Herr Genske erwidert darauf, dass dahingehend bereits Ideen erarbeitet wurden.

Herr Genske weist darauf hin, dass der Weg durch den Gemeindewald an einer Stelle sehr matschig sei und bittet um Ausbesserung durch den Bauhof.

Frau Schöning spricht den hinteren Teil des Kiefernweges an, der ebenfalls ausgebessert werden sollte. Der Bürgermeister entgegnet, dass sich der Radlader zurzeit in Reparatur befinde, aber dass die Wege in den Arbeitsplan des Bauhofes aufgenommen werden würden.

gez. N. Lattka (Protokollführerin)

gez. O. Hutzfeldt (Vorsitzender)